

Wiesbadener Tagblatt.

No. 147. Montag den 26. Juni 1865.

Bekanntmachung für die Droschkenfutcher.

Auf dem Halteplatz am Kranzplatz dürfen nicht mehr als 5 Wagen aufgestellt werden. Diese Bestimmung wird als Zusatz zum Reglement für die hiesigen Droschkenfutcher angesehen und Zuwiderhandlungen mit den daselbst bezeichneten Strafen geahndet.

Wiesbaden, den 22. Juni 1865.

Herzogl. Polizeidirection.
v. Köppler.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. Juni Mittags 12 Uhr sollen in der Behausung des Bürgermeisters nachstehende Arbeiten öffentlich wenigstnehmend versteigert werden:

1. Pflasterarbeit in Anschlag zu	77 fl. 33 kr.
2. Erdarbeit	10 " 30 "
3. Lieferung der Materialien	51 " 2 "
4. Backofenmacherarbeit	43 " 30 "
5. Maurerarbeit	13 " 15 "
6. Schlosserarbeit	11 " 40 "
7. Tuffsteinelieferung zu Herd und Gewölbe	100 " —

Hefloch, den 22. Juni 1865.

Der Bürgermeister
Deuter.

Maßweide-Verpachtung.

Mittwoch den 28. Juni i. J. Nachmittags 4 Uhr wird auf dem Rathhaus zu Schierstein die Weide für 300 Stück Hammel in der Gemarkung Schierstein in den Sommer- und Herbstmonaten 1865 an den Meistbietenden verpachtet.

Schierstein, den 23. Juni 1865.

Der Bürgermeister.
Dreßler.

Verkäufe.

Heute Montag den 26. Juni, Vormittags 10 Uhr:

Vergebung der Wildhut in der Gemarkung Wiesbaden und Sonnenberg, bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tgbl. 146.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung des Zerkleinerns von Scheitholz, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 146.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hausversteigerung der Erben des Johann Philipp Meng's und dessen erster Ehefrau Cath. geb. Werten, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 146.)

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 1/2 Uhr vorlesete Probe im Schützenhofsalle. 23

Das Museum der Alterthümer

ist dem Publicum geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 3—6 Uhr.

Von heute an

Frankfurter Bier

10264

bei Heinrich Kappes, Faulbrunnenstraße 1.

Zu verkaufen oder zu vermieten

ein kleines, massiv gebautes neues Landhaus, für eine Familie eingerichtet, in schönster Lage und Nähe des Curbrunnens. Dasselbe enthält: 1 Salon mit Veranda, 5 große und 3 kleinere Zimmer, 3 Mansarden, Küche, Waschküche, Keller, Holzstall, Kohlenraum und Bad, nebst Garten mit vorzüglichem Wasser vor dem Hause. Zu beziehen am 1. Juli. Näheres bei der Expedition. 9574

Eine große Parthie gestickte und garnirte Negligé-Hauben, gewöhnlicher Preis 1 fl. 12 fr. und 2 fl., verkaufe à 36 und 48 fr. das Stück.

10309

J. B. Maier,
Weißwaarenhandlung, Langgasse 38.

50 Stück 11 Schuh lange Fichtenstangen werden zu kaufen gesucht im Berliner Hof. 10305

32 Michelsberg 32.

Unterzeichneter empfiehlt Herrenstrophüte, Kinderstrophüte und Kappen, sowie gut gearbeitete Herren- und Frauenhemden, Hosenträger von 12 fr. an, Herrensocken, gereift, von 18 fr. an, Kinderfötschen von 12 fr. an, Kinderstrümpfe acht farbig, gereift, von 16 fr. an, Damenstrümpfe, weiß wie blau, von 24 fr. an, Damenschuhe in Goldsaffian-Leder, fein mit Rosetten, zu 1 fl. 24 fr., Kinderstiefelchen von 24 fr. an, Sommerhandschuhe von 10 fr. an. Ferner Rehen, Kragen, Ärmel, Manchetten, Gürtel, Herren- und Damen-Binden zu billigsten Preisen. G. Burkhard, Michelsberg 32. 10260

J. Hertz.

Marktstrasse 13, im goldenen Löwen,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:

Damenkleiderstoffen jeder Art,

Châles, als: gewirkt, schwarz und gestikt,

Schwarze Seide von vorzüglicher Qualität,

Leinen in allen Sorten und Breiten,

Gardinenstoffe. Sonnenschirme,

Feste Preise!

9682

Arbeitshemden und Kittel in acht Leinen und gute Handarbeit, sowie Herrn-Chemisetts empfiehlt G. Burkhard, Michelsberg 32. 7139

Das Haus Häfnergasse 9, wo seit Jahren eine Bäckerei betrieben wurde, ist zu verkaufen. Das Nähere bei F. Ucker, Röderstraße 11. 10271

Weisbergstraße 18 ist ein Papagei zu verkaufen.

10329

Café-Lager von C. W. Schmidt,

9702 Goldgasse Nr. 2.
 Von einer neu eingetroffenen Sendung Café's erlaube mir als besonders
 rein- und feinschmeckend zu empfehlen.
 Santos pr. Pfd. 32 fr. fein Ceylon, großbohlig 40 fr.
 Bahia " " 34 " do. Kleinbohlig " 40 "
 native Ceylon " " 36 " do. großbohlig, sehr fein, " 42 "
 Java " " 36 " do. Kleinbohlig, " " 42 "
 do. feingrün " " 38 " Perl-Ceylon " 42 "
 Surinam " " 38 " braunen Java 40, 42, 44, 48 u. 52 fr.

Ruhrer Ofen- & Ziegelkohlen

direkt aus dem Schiffe bei J. R. Lembach in Dieblich. 305

10 Stück junge, besonders schöne Rührer mit Sahn, die sehr
 fleißig Eier legen, werden wegen Abschaffung verkauft. Näheres Exped. 301

Ofen- und Ziegelkohlen

erster Qualität direkt vom Schiff zu beziehen.

10152 G. D. Linnenkohl.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

vom Schiff zu beziehen bei Aug. Dorst. 10132

Ofen- und Ziegelkohlen,

frisch aus den Gruben, in stückreicher Waare, lasse ich in Dieblich ausladen.

Bureau: Rheinstraße 7. 9943 L. Kettenmacher, Moritzstraße 12.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

frisch aus den Gruben, können fortwährend direct
 vom Schiff bezogen werden bei

10101

Günther Klein.

Lumpen, altes Papier, Tapeten und Buchbinder-späne
 werden zu den höchsten Preisen angekauft Römerberg 1. 10178

In der oberen Schwalbacherstraße, dem Heidenberg gegenüber, werden Back-
 steine abgegeben. Näheres zu erfragen auf der Fabrik daselbst. 10199

Corsetten und Crinolinen

bei G. Wallenfels, Langgasse 37. 10201

Strohüte

unterm Einkaufspreis empfiehlt G. Wallenfels, Langgasse 37. 10201

Serrnkleider kauft fortwährend Gerhardt, Ellenbogengasse 9. 9093
 ein großer Spiegel, ein Nußbaum Nähtisch und Blumenkorb
 sind zu verkaufen. Näheres Exped. 10145

Unterricht in französischer Sprache wird erteilt bei Frau Favre-
 Chevalier, Neugasse 24, zum Einhorn 10110

Leçons de français chez Madame Favre-Chevalier, Neugasse 24,
 Einhorn. 10110

Im Vertrauen auf die zu allen Zeiten bewiesene Bereitwilligkeit der hiesigen Bewohner, jedes angeregte wohlthätige Unternehmen auf's freundlichste zu unterstützen, wagen die Unterzeichneten auch jetzt wieder die Bitte, der beabsichtigten Verloosung zum Besten des Paulinen-Stifts ihre Theilnahme zuzuwenden. Genanntes Stift ist durch unumgänglich notwendige Bauveränderungen zu außergewöhnlichen Ausgaben gezwungen und muß daher auf's Neue recht dringend um Ihre Hülfe dabei bitten.

Jede der Unterzeichneten ist gern bereit, Gaben zu diesem Zwecke in Empfang zu nehmen; auch sind bei einer jeden Loose, das Stück à 12 fr., zu haben.

Wiesbaden, den 26. Juni 1865.

von Massenbach.
 von Nauendorf, geb. v. Breen.
 Thorette Krafft.
 von Harder, geb. v. Hagen.
 Henriette Jung.
 Kathar. Friedaer.
 Elsa Diez.
 Theda Red.
 Sophie Stein.
 Selma Ebenau.
 Auguste Eibach.
 Frau Feibel.

Feldbergfest 1865.

Sonntag den 2. Juli findet das alljährige Feldbergfest, verbunden mit turnerischen Kämpfen und Preispielen, statt.

Mitglieder, sowie Freunde dieser Feste werden mit dem Anfügen dazu freundlichst eingeladen, daß die Abfahrt auf Leiterwagen Samstag Nachmittag präcis 5 Uhr von der Sonnenberger Chaussee aus erfolgt, und sehen der Anmeldung der Theilnehmenden bis Freitag Nachmittag entgegen.

Gaben der Krönung der Sieger können bei unserm Turnwart, H. W. Berg-hof, Goldgasse 9, abgegeben werden.

Die Turnschüler des Vereins von 8-14 Jahren haben zur Theilnahme die Erlaubniß ihrer Eltern beizutragen und sind der besondern Obhut unseres Turnwarts empfohlen.

24

Der Vorstand des Turnvereins.

Besatzartikel und Knöpfe, empfiehlt zur geneigten Abnahme Sebastian, Golda. 8. 10265

Dr. F. Sauter's Isländische Moos-Pasten gegen Husten, Heiserkeit, Lungentatarh, Hals- und Brustleiden etc., in Schächtelchen à 18 fr.

Feinster Glycerin-Saarbalsam, nach Professor von Alekinsky in Wien, das allermüthsamste Pflegemittel der Haare, namentlich gegen die verderbliche Schuppenbildung der Kopfhaut etc. etc., in eleganten Flacons à 18 fr.

Glycerin-Waschwasser, vorzügliches Schönheitspflegemittel der Haut, mit äußerst angenehmem erfrischenden Geruche, gegen Sprödigkeit, Sonnenbrand etc., in eleganten Flacons à 18 fr.

Englische Rheumatismusblätter, bei einseitigem Kopfschmerz, Zahn-, Gesichts- und Gliederschmerzen von ausgezeichnete Wirkung. In Bequeten mit Gebrauchsanweisung à 18 fr.

Vorstehende Artikel empfiehlt die alleinige Niederlage für Wiesbaden

A. Brunnenvasser, vormals N. Quersfeld, Langgasse 47.

Geräucherter Schinken und Bauchlappen per Pfd. 21 fr. im Ganzen, sowie hiesig's Winterschmalz, rein, per Pfund 26 fr. ist zu haben bei Wiegner Seewald, obere Webergasse. 9034

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag Uebungs-, Stern- und Ehren-Scheibenschießen. Nichtmit-
glieder bezahlen 12 fr. Standgeld. 6579

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags und Mittwochs von 11—1
Uhr und von 2—6 Uhr, Montags und Freitags von 2—6 Uhr dem
Publikum acöffnet. Der Vorstand. 58

Restaurant français,

Rebernaise 21,
vom 1. Mai an täglich Table d'hôte um 1 Uhr à 42 fr. Zu-
gleich empfehle ich meine reingehaltene Weine von 36 fr. an per Flasche.
W. Suck. 7105

Geschäfts-Eröffnung.

Wir beehren uns hierdurch anzuzeigen, daß
wir an heutigem Tage eine

Eisen-, Stahl- und Messing- Waaren-Handlung

hier errichtet haben.

Von deutschen, französischen und englischen
Werkzeugen, Bauartikeln und Haus- u. Küchen-
Geräthschaften unterhalten wir stets ein voll-
ständiges Lager und werden bestrebt sein, durch
gute Waare und entsprechend billige Preise uns
das Vertrauen unserer geehrten Abnehmer zu
erwerben.

Wiesbaden, den 12. Juni 1865.

Rimler & Jung,

9362 Marktstraße 13, im goldenen Löwen.

Ed der Mühl- u. Goldgasse

2 Glas-, Porzellan- & 2 Steingut-Lager C. A. Schmidt jun.

empfehl sämtliche Artikel zu den bekannten billigen
Preisen. 9917

Ein vollständiges Schlosserwerkzeug, ganz neu, ist zu verkaufen.
Mag. Exp. 10263

Kloster Clarenthal.

Jeden Tag vorzügliches Bier, eigenes Gebräu, im Glas, sowie sehr guten Nesselwein.

Georg Thon. 4909

Annonce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Strohhüte, Blumen, Federn u. Bänder, Parfümerie und Quincaille, sowie ein vollständiges Putz-Geschäft unter Zusage bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 963

Schreibunterricht.

Anmeldungen zum Besuche meines Privat-Unterrichtes im Schön-, Schnell- & Rechtschreiben für Herren und Damen, Knaben und Mädchen, je in besonderen Abtheilungen werden jeder Zeit entgegen genommen.

7881

Gustav Dreher, Rheinstraße 23.

P. P. Schupp, Bandhandlung,

befindet sich Taunusstraße 19.

7275

In der Nerothalmühle werden wollene Bettdecken, Sopha-Vorlagen und Zimmerteppiche vermittelst Waschmaschinen auf's Beste gereinigt und deren Qualität hierdurch verbessert.

301

Zu verkaufen Nerostraße 24 Möbel aller Art, als: Kleiderschränke, Kuchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, Kuchenschrank und tannen, runde, ovale und viereckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle u. zu sehr billigen Preisen.

959

Badewannen, Sitzbadewannen und Fußbadkübel von Zink und Blech empfiehlt zum verkaufen und vermieten.

J. D. Conradi, Häfnergasse 19. 7208

Unser Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge ist nunmehr auf das Vollständigste assortirt und empfehlen wir dasselbe dem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit ausgeführt.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53. 295

23 Taunusstrasse 23.

Alle Arten Holz-, Kasten- und Polster-Möbel bis zu den elegantesten in Mahagoni sind stets zu möglichst billigen Preisen in dauerhafter und geschmackvoller Arbeit zu haben.

10037

23 Taunusstrasse 23.

Eine Parthie gute Feldbacksteine in kleinen Parthien abzugeben Röder-allee 21.

10176

Corsetten und Gürtelleibchen

in allen Grössen und Facons vorrätig, auch

Crinolinen.

überzogen und unüberzogen, weiss und farbig. Corsetten und überzogene Crinolinen werden nach Mass angefertigt.

Elise Rayss, Kranzplatz 12.

Herrenhemden und sonstige Wäsche zum Bügeln wird angenommen und auf das Beste besorgt von **A. Baumann, Mauergasse 1.** 10334

Mahagoni-Cannike, das Stück zu 60–70 fl., desgleichen Kleidersekretäre in Mahagoni und Nussbaum zu 38–42 fl., sowie Glasschränke von 38–44 fl. und ein Porzellanschränk zu 28 fl. **Mauergasse 1.** 10334

Ein dreistöckiges, neues, in Stein gebautes Haus, mit Thoreinfahrt und einem zweistöckigen Hinterhaus, Waschküche, Holzställe und Brunnen, in einer frequenten Lage und zu jedem Geschäfte geeignet, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erforschen in der Exped. 10332

Damen- und Kinderstrümpfe, Herrn Socken, Heifstrümpfe in weiss, grau und roth empfiehlt zu billigem Preise **A. Sarzheim, Goldgasse 21.** 9542

Verschiedene alte **Koffer** sind zu verkaufen, sowie alte gegen neue umzu- tauschen **Langgasse 23.** 10146

Saalgasse 4 sind fortwährend fertige **Betten** zu haben. 10320

Herrn- und Damen-Pantoffeln aller Art von 36 fr. an empfiehlt **A. Sarzheim, Goldgasse 21.** 9542

Fertige **Jacken** in Orleans, Kattun und Gedruckt empfiehlt billigst **A. Sarzheim, Goldgasse 21.** 9542

Ein zweistöckiges **Haus** mit Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 7815

Täglich frisch abgelochten **Schinken** empfiehlt **Leß, Messer, Ellenbogengasse 11.** 10325

Eine **Kinderbettstelle** ist zu verkaufen **Römerberg 13.** 10197

Quittung.

Die mir von einer wohlthätigen Dame dahier übergebenen 30 fl. zur Unterstützung von besonders bedürftigen **Waterloo-Veteranen** habe ich zum größten Theil bei Gelegenheit der Gabenvertheilung am 19. Juni in der Reitbahn des Herzogl. Schlosses verwendet und den Rest von 5 fl. an zwei arme Veteranen in Rambach und Kirberg gesendet. **F. W. Käsebier.**

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 25. April, dem h. B. u. practischen Arzte Dr. Ludwig Herz ein Sohn, N. Arthur. — Am 8. Mai, dem h. B. u. Gastwirth Karl Georg Langsdorf eine Tochter, N. Johanna. — Am 12. Mai, dem Tagelöhner Michael Weiland von Hausen, N. L. Schwalbach, ein Sohn, N. Andreas Konrad. — Am 13. Mai, ein Sohn der Wäscherin Maria Neuschäfer von Hölzen im Fürstenthum Waldeck, N. Johann Friedrich. — Am 25. Mai, dem Herzogl. Receptur-Accessisten Johann Peter Pfeiffer da- hier ein Sohn, N. Karl Wilhelm Ludwig. — Am 2. Juni, dem Tagelöhner Johann Peter Philipp Haas von Fischbach, N. L. Schwalbach, eine Tochter, N. Henriette Friederike Wilhelmine Elise. — Am 2. Juni, dem Schuhmacher Philipp Christian Wolf von Neu- hof ein Sohn, N. Philipp Heinrich Robert. — Am 6. Juni, dem Spengler Johann Heinrich Philipp Möser von Darmstadt ein Sohn, N. Friedrich August Wilhelm Hein- rich. — Am 3. Juni, dem h. B. u. Schreiner Heinrich Neugebauer ein Sohn, N. Emil Heinrich Johann. — Am 5. Juni, dem h. B. u. Bäcker Jakob Sauereffig eine Tochter, N. Karoline Anna Philippine. — Am 8. Juni, dem Schneider Wilhelm Thomas von

Pohl eine todtte Tochter. — Am 8. Juni, dem h. B. u. Croupier Anton Mathias Rarberger eine Tochter, N. Anna Martha Rosa.

Proclamirt: Der h. B. u. Bediente Georg Friedrich Weimar, ehel. S. des h. B. u. Schreiers Johann Georg Weimar, und Katharina Fischer von Hachenburg, Amts Hachenburg, ehel. L. des Landjägers Johann Jakob Fischer zu Hachenburg. — Der Schuhmacher Adolf Graumann von Hettenthal, ehel. S. des Leinwebers Johann Matth. Graumann das., und Anna Eva Johanne; Heinrich von Wisper, ehel. htl. L. des gew. Tagelöhners Philipp Jakob Heinrich das. — Der Ziegler Philipp Jakob Martin von Igstadt, ehel. l. htl. S. des gew. Landmanns Johann Wilhelm Martin zu Stedenroth, und Marie Christine Katharine Ott von Igstadt, ehel. l. htl. L. des gew. Schieferdeckers Johann Georg Ott daselbst.

Getraut: Der Tagelöhner Georg Jung von Walderbach und Justine Louise Kern von Sonnenberg. — Der h. B. u. Steinhauer Johann Franz Heinrich Weber u. Elisabeth Katharine Margarethe Stritter von hier. — Der h. B. u. Ziegler Valentin Wilhelm Philipp Birk und Wilhelmine Adolfine Mayer von Diez. — Der h. B. u. Strumpfw Weber Franz Emil Feix und Margarethe Helene Karoline Fischer von hier. — Der Kaufmann Rudolf Traumann zu Mannheim und Emma Victorine Berle von hier. **Am 12. Juni**, Martha geb. Stassen, des h. B. u. Rappennachers Christian Friedrich Müller, Ehefrau, alt 72 J. 9 M. 13 T. — **Am 15. Juni**, der pens. Herzogl. Recepturbeamte Joseph Ulrich, alt 66 J. — **Am 18. Juni**, Sophie Elisabeth, des h. B. u. Rechtspractikanten Georg Berger ehel. L., alt 2 M. 10 T. — **Am 19. Juni**, der Opticus Leop. Lehmann von Niedertalhausen, alt 73 J. — **Am 20. Juni**, Marianne, des Landmanns Jacob Frenz zu Kochum ehel. L., alt 6 J. 5 M. 27 T. — **Am 21. Juni**, Philippine, der Elisabeth Berger von Brabbach L., alt 3 M. 10 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund. 1) **B r o d.**
4 Gemischbrod (halb Roggen, halb Weismehl) bei Hartmann, Junior 30 fr.
8 ditto bei May 15 fr.

11 dito bei Mai 10 fr., Silberbrand, May u. Schweisguth 12 fr.

4 Schwarzbrod allg. Preis (53 Päder u. Händler) 13 fr. — Bei Fausel, Heuß, F. Machenheimer, Pfeil u. Stritter 12 fr.

3 dito allg. Preis 10 fr. — Bei Fausel, Pfeil u. Stritter 9 fr.

2 Pfd. bei May 7 fr. — Bei Fausel, Pfeil u. Stritter 9 fr.

4 Kornbrod allg. Preis 12 fr. Bei Heuß 10 fr., Wagemann 14 fr.

Weißbrod. a) Wasserwed für 1 fr. allg. Gewicht: 5 Loth. Bei Heuß 6 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. allg. Gewicht: 4 Loth. Bei Heuß 5 Loth.

1 Malter. 2) **M e h l.**

Extraf. Vorschuß allgem. Preis 14 fl. 30 fr. Bei Philippi 14 fl., Stritter 14 fl. 56 fr.,

Theiß 15 fl., Bogler 16 fl., Werner 16 fl. 15 fr.

Feiner Vorschuß allgem. Preis 13 fl. 30 fr. — Philippi 13 fl., Theiß 14 fl., Werner

14 fl. 15 fr., Bogler 15 fl. — Bei Werner 12 fl. 15 fr., Theiß 12 fl. 30 fr.,

Wagener 14 fl.

Roggenmehl. Bei Werner 8 fl. 15 fr., Theiß 8 fl. 40 fr., Schumacher & Poths 10 fl.

30 fr., Bogler 11 fl. 30 fr.

3) **F l e i s c h.**

Dönsfleisch allg. Preis 18 fr.

Rindfleisch bei M. Baum 13 fr., A. Bär u. Seigel 14 fr.

Kalb- u. Krieger 13 fr., Klas, Renker, Nies Wib; Schäfer u. Sartory 15 fr.

Lammfleisch allg. Preis 18 fr. Bei M. Baum 16 fr., Bub & Theis, Bäcker, Fischer

u. Krieger 17 fr.

Schweinefleisch allg. Preis 16 fr. — Bei Bub & Theis, Seigel, Krieger, Renker,

Schlidt u. Seewald 15 fr., Blumenstein 18 fr.

Dörrfleisch allg. Preis 24 fr. Bei Seewald 21 fr., Seigel, Sees u. Schlidt 22 fr.,

Frenz 26 fr.

Speck allg. Preis 32 fr. — Bei Seewald 26 fr., Sees, Klas u. Schlidt 28 fr.,

H. Cron, Renker u. Schäfer 30 fr.

Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei Blumenstein, H. Cron, Dillmann, Seigel, Led,

Nies Wib, K. Nies, Schäfer u. Seewald 18 fr., Häßler 24 fr.

Schweinefett allg. Preis 28 fr. Bei Edingshausen u. Krieger 24 fr.,

Seewald 26 fr., Sartory 30 fr.

Bratwurst allg. Preis 24 fr. — Seigel, Krieger, Led u. Renker 22 fr.

Leber- oder Blutwurst allg. Preis 12 fr. — Bei Häßler 10 fr., Led, Machenheimer,

Renker, Schramm u. Eden 14 fr., H. Cron u. Nicolai 16 fr.

(Oben eine Delikat.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 147)

26. Juni 1865.

Gartenwirthschaft von Chr. Moos.

Heute Montag

Concert des Wiesbadener Männer-Quartetts.

Vorträge von Liedern und Duetten mit Klavier-Begleitung.

Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt frei.

10333

Vorhänge

in Mull und Tüll, am Stück, sowie abgepasst,
empfiehlt in schöner Auswahl zu billigen
Preisen

J. Hertz,

10327

Markt 13, im goldenen Löwen.

Eine Parthie

leinene Batist-Taschentücher, das Duzend 4 fl.,
sowie Spitzen-Pelerines, welche 3 bis 4 fl. gekostet
haben, jetzt zu 1 fl. 30 fr., abgepasste weisse Un-
terröcke mit Borden, 7 Ellen weit, welche 6
bis 7 fl. gekostet haben, zu 4 fl. empfiehlt

9009

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich Möbel, Kleider,
Gold- und Silbersachen. Auch übernehme ich Mobiliensperren-
gerungen.

A. Gerhardt.

9094

Waldwollwaren,

als: Watten, Del, Spiritus, Extract zu Bädern,
Seife, Sohlen, Handschuhe, Kniewärmer, Strümpfe,
Unterfleider, von anerkannt vorzüglicher Wirkung,
bei Gicht und Rheumatismus, in der Niederlage bei

G. E. Neuendorff,

Kranzplatz.

10162

Höchst wichtig und unentbehrlich für Gärtner, Gutsbesitzer, Förster, Weinbauer und Blumenliebhaber.

Erfordert wenig Mühe, lobt reich und schnell.

Nach 24jähriger Erfahrung bringe ich zur Oeffentlichkeit ein neues Verfahren zur Vermehrung der Bäume, Gesträuche und Pflanzen, welche nach diesem neuen System durch Stecklinge auf eine unglaublich schnelle Weise in großem Quantum vermehrt werden können und im Zeitraum von 2 bis 3 Wochen frätere und mehr Wurzeln bilden, als Stecklinge nach dem alten Verfahren in einem Jahr und noch darüber. — Praktische Erfahrungen sind gemacht in Europa, Asien und Afrika.

Zum Beispiel: der Weinbauer ist nach diesem neuen Vermehrungssystem aller seiner Mühe und Sorge entbunden. Ersetzt ihm der Weinstock ober sind die Weinstöcke zu alt, oder sind es schlechte Sorten, so braucht er sich nur reife und gute Sorten Reben anzuschaffen, die er zu Stecklingen schniebt, und können davon auf einer Fläche von einem Acker in Quadrat 10,000 Weinsteklinge in 14 Tagen bewurzt werden, ohne daß die oberen Augen in Vertheilung gerathen. Diese Stecklinge können dann sofort als zweijährige Weinstöcke ausgepflanzt werden und tragen im folgenden Jahre noch Trauben.

Ebenfalls können alle Sorten Obstbäume, Apfel, Birne, Kirsche, Pfäume, Mirabelle, Stachelbeere, Himbeere &c., nach diesem neuen Vermehrungs-Verfahren aus Stecklingen sehr schnell gezogen werden. Man braucht keine Willinge mehr zu verbrennen, da man im ersten Jahre schon aus wurzelächten Stecklingen ein kleines kräftiges Bäumchen erhält.

Auch für das Forstwesen ist mein Verfahren von großer Wichtigkeit, da man vermittelst desselben die härtesten Baumarten durch große Stecklinge in einem Jahre weiter bringen kann, als durch Samen in zehn Jahren und darüber; und wo man nie gedacht hat, einen Wald anzulegen, steht, wenn man will, ein zehnähriger Wald in einem Jahre, nach diesem neuen System.

Besonders empfiehlt sich mein Verfahren noch, wenn Bäume, Gesträuche und Pflanzen durch weiten Transport sehr gelitten haben. Wenn dieselben nur noch ein wenig Lebenskraft besitzen, so können sie in kurzer Zeit vermittelst desselben wiederhergestellt werden, ohne ein Gewächshaus zu Hilfe zu nehmen.

Auch Pflanzenstecklinge jeder Art können nach diesem neuen System in unglaublich kurzer Zeit in großen Quantitäten vermehrt werden.

Die Pläne und Beschreibungen über die Behandlung der Bäume, Gesträuche, Pflanzen und Stecklinge sind in 32 verschiednen lithographirten Abbildungen nur allein zu haben bei dem Erfinder selbst, welcher nur kurze Zeit hier verweilt und mit einer persönlichen Erklärung zu jeder Zeit zu Diensten steht von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Der fernere Wohnort wird später durch die Zeitungen bekannt gemacht werden, wo der Erfinder nur allein zu jeder Zeit eine Anweisung geben kann, wenn sie noch verlangt würde. Die Pläne nebst Beschreibung sind gegen ein Honorar von 10 Thaler zu haben.

E. M. Oestrop, Erfinder, im Babians zum Engel 56, am Strandplatz, Wiesbaden.

Getragene Herrn- und Damenkleider
werden an- und verkauft bei **A. Sarzheim, Goldgasse 21. 9542**

**Martin Wiener,
Bank- und Wechsel-Geschäft,**

Taunusstraße 9, Hotel BIRTH,
empfiehlt sich zur Einlösung von Coupons, An- und Verkauf von
Staatspapieren, Staats-Loosen, Geldwechselung. **9942**

Eine Parthie Sommerkleiderstoffe,

namentlich farbige französische **Jaconas** und **Mousseline** werden,
um damit ganz aufzuräumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei
10170 August Jung, untere Webergasse.

**Besten Holländer-, Schweizer-,
Parmesan- und Kräuter-Käs
empfiehlt **A. Schirmer,****

Markt 10. 10342

Im Nerothal können jeden Tag 1 bis 2 Last Wäsche getrocknet und gebleicht
und Bestellungen Steingasse 19 gemacht werden. **10207**

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

August Womberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer zu
jeder Zeit entgegen genommen. **1303**

Alle Arten Handschuhe werden schön und geruch-
los gewaschen, sowie in verschiedenen Farben gefärbt
bei **Wittwe Boldt, Oberwebergasse 41. 966**

Schöne Orangen

empfiehlt **A. Brunnenwasser, vormalig A. Querfeld. 10331**

**Prima Schweizer-, Edamer-, Kräu-
ter- und Parmesan-Käse**

empfiehlt **A. Brunnenwasser, vormalig A. Querfeld. 10331**

Ein Briefmarken-Album

mit 270—80 Marken ist zu verkaufen. Näheres Exped.

Ein neuer kleiner feuerfester Kassen-Schrank
steht billig zu verkaufen **Röderstraße 43. 10266**

Ein **Rüchenschrank** ist zu verkaufen **Dolzheimerstraße 31. 10095**

Schwalbacherstraße 29 sind zwei gute **Pferde** zu verkaufen. **10239**

Thee-Preise bei J. Havemann,

Webergasse 9, im Reichsapfel.

fein u. fein Congothee	pr. Pfd. 1 fl. 20 kr. u. 1 fl. 36 kr.,
fein u. superfein Souchongthee	2 " 24 "
fein u. superfein Peccothée	2 " 24 " 3 " — "
fein u. extrafein Imperialthee	2 " — " bis 4 " — "
Caravanentheee	4 " — " 5 " — "
fein u. extrafeine schwarze Theespitzen	1 " 36 " u. 2 " — "
Alle Sorten in frischer und bester Qualität.	9554

Herrn- und Damenhemden in Leinen und Shirting, sowie Arbeitsblousen für Herrn empfiehlt M. Sarzheim, Goldgasse 21. 9542

Mull-, Tibet- und Orleans-Blousen empfiehlt zu billigen Preisen M. Sarzheim, Goldgasse 21. 5942

Zum ersten Male hier!

M. Pfister aus Tyrol

empfehlen dem geehrten Publikum und hohen Adel sein großes **Handschuh-Lager**, bestehend in feinsten Gemsländern, Wildwaschländern, dänischen und Glacé-Handschuhen für Herren und Damen, in den nur möglichsten neuesten und modernsten Sorten, feinen Gemswaschländern Bettdecken, Kopfkissen und Unterbeinkleidern, welche besonders für Reisende sehr vorthellhaft sind. Auch empfehle ich mich in feinen geschnitten und gravirten **Holzwaaren**, welche von Kunstarbeitern gefertigt wurden, und verspreche gute Bedienung und billige reelle Preise, indem ich zum erstenmale hier bin.

Mein **Verkaufslocal** befindet sich in der neuen Colonnade vis-à-vis den vier Jahreszeiten und ist mit der Firma versehen:

Handschuh-Lager

M. Pfister aus Tyrol.

Vorgezeichnete Kragen mit u. ohne Manschetten zu Weiß- u. Schwarz-Stiderei wieder in großer Auswahl vorrätig bei 10206

Geschw. Gangloff, 27 Langgasse 27.

Talmi-Uhrketten

für Herren und Damen, im Tragen so gut wie die goldenen, sind wieder in großer Auswahl angekommen bei

Carl Bonacina, neue Colonnade 36. 1994

Fertige Unterröcke in Bique, Shirting und Wolle empfiehlt billigt 9542

M. Sarzheim, Goldgasse 21.

Conversation und grammatischen Unterricht in der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache, sowie im Clavier-spielen ertheilt

M. Wirth, Mauerergasse 8. 9902

Kattune,

4 breite gute Waare, in braun die Elle 13 fr., lilla, rosa und gelb die Elle 14 fr. Weissen Piqué, gestreift und geblümt, die Elle 16 fr., empfiehlt 10057

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

B. Dreher,

1 kleine Burgstrasse 1,

empfiehlt sein Lager in Reiseartikel, sowie das Anfertigen von Wagen und Geschirr zc.

Stuhlwagen und Kinderwagen, neue und gebrauchte, sind zu verkaufen und zu vermieten, unter Zusicherung von billigt aber festen Preisen. 10292

Bremer, Hamburger & Havanna-Cigarren,

von 8 fl. bis 200 fl. pr. mille, empfiehlt

10315

Louis Schröder, Marktstraße 8.

Geräucherte Bauchlappen, per Pfund 22 fr.,

geräucherte Kinnbacken, „ 18 fr.,

(Winterdörrfleisch) bei Metzger Sees,

10308 Nerostraße 2.

Reines Schweineschmalz, per Pfund 26 fr.,

gut geräucherte Winterschinken, per Pfund 24 „

do. Bauchlappen, „ 22 „

do. Kinnbacken, „ 20 „

und täglich frisch abgekochten Schinken, im Aus-

schnitt per Pfund 48 fr. bei

Ph. Schlidt am Uhrthurm. 10314

H. S. Nassauer, Neugasse 22, empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in allen Arten Futterzeugen, Shirtings, Sarsenets, Bettzeuge, Barchent, Zwillich in 1. Qualität von 40 fr. pr. Elle an, Cattune zc, sowie eine schöne Auswahl in Kleiderstoffen zu sehr billigen Preisen. 10336

Mainz.

Restaurant Wilhelm Wallau,

Schustergasse C. 192., 3 Minuten von der Rheinbrücke.

Localität für 200 Personen.

Café-Restaurant, feine Küche, exquisite Weine.

Inhaber Wilhelm Wallau,

10307 frühere Besitzer des „Hôtel Wallau“ zum Mainzer Hof.

Michelsberg 18 im Hause des Herrn Metzgermeister Weidmann im 2. Stock ist ein Bett billig zu verkaufen. 10317

Gesteppte wollene Bettdecken billigt bei H. S. Nassauer. 10336

Faux cols et manchettes,

sowie eine große Auswahl in leinenen Garnituren Manschetten und Kragen, für Damen und Kinder, empfiehlt zu billigen Preisen.

10282 Dorothea Pflug.

Reiskämme,

wenig schadhast, zu 6 kr. bei 9290

G. Burkhart, Michelsberg 32.

Vorzügliches Bier in kleinen Fässern bei

Albert Liebrich, Marktstraße 36. 10244

Nr. 43 hat die gehäkelte Tischdecke gewonnen.

10345

Einfarbiges blaues Leinen zu **Schürzen** und **Rittel** in verschiedenen Qualitäten empfiehlt **H. S. Nassauer.** 10336

Ein gutes **Pianino** ist zu vermieten Heleneustraße 15. 10319

In meinem Laden, Ellenbogengasse 11, ist ein **Sonnenschirm** stehen geblieben. **Leck. Metzger.** 10325

In der evangel. Kirche sind liegen geblieben: weiße Sacktücher, ein Messer, ein Gesangbuch und 2 Brillenfutterale. **Wilhelm Pimel, Kirchendiener.** 10264

Verloren oder liegen geblieben am Dienstag ein **Musterpaket** mit blauem Papier. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Expedition gegen Belohnung abzugeben. 10346

Verloren am Freitag Abend ein goldnes **Medaillon** mit Portrait, von von der Taunusbahn durch die Bahnhofstraße über den Markt, Mühl- u. Webergasse bis in die Schachtstraße. Um Abgabe gegen Belohnung bei der Exped. d. Bl. wird gebeten. 10318

Verloren ein Ballen **Fußteppiche**, gez. W. 965, am verschlossenen Dienstag von Frankfurt über Wiesbaden nach Schwalbach. Demjenigen, welcher darüber Auskunft geben kann, wird eine gute Belohnung zugesichert bei **J. Diefenbach, Frachtfuhrmann** in Schwalbach. 10306

Eine Frau wünscht Stelle als Kinderfrau oder Krankenpflegerin. Näheres Röderstraße 27 bei Fr. Cramer. 10203

Ein Bügelmädchen wünscht Beschäftigung. Näheres Expedition. 10257

Mädchen können das Pukgeschäft erlernen Goldgasse 8, Hinterhaus 10324

Ein Mädchen, welches im Nähen und Ausbessern geübt ist, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Auch können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen. Näheres Mauergasse 8. 10337

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches in häuslicher Arbeit erfahren ist, wird auf den 10. Juli zu einer einzelnen Dame gesucht, nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden Wilhelmstraße 6 bei Madame Schmidt. 10321

Ein ordentliches Mädchen, welches alle häusliche Arbeit versteht, wird gesucht Häuergasse 18, eine Stiege hoch. 10316

Louisenstraße 18, 2. Stock, wird auf 1. Juli ein reinliches Mädchen gesucht. 10322

Eine gesunde Person sucht einen Schenkdienst. Näheres im Heidelberger Faß, hintere Bleiche, Mainz. 10312

Ein Mädchen aus guter Familie, welches gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle als Buffet-Mädchen oder bei einer Dame. Das Nähere bei Ph. Kraft, Röderstraße 27. 10291

Ein braves Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht Dohzheimer-Weg 21, eine Stiege hoch. 10109

Eine Kammerjungfer, welche perfekt Kleidermachen und fristren kann, wünscht eine Stelle. Zu erfragen Steingasse 31 im Hinterhaus. 10074

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit und kochen gründlich versteht, sucht auf den 1. Juli eine passende Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Louisenplatz 7. 10313

Taunusstraße 29 wird ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, zu einer kleinen Familie gesucht. 10328

Ein reinliches Mädchen wird gesucht Neugasse 15. 10345

Ein Mädchen, welches häusliche Arbeit gründlich versteht und im Kochen etwas erfahren ist, wird sogleich gesucht neue Colonnade 27. 10347

Für Herrschaften und Hotelbesitzer

kann stets gut empfohlenes Dienstpersional aller Branchen nachgewiesen werden durch Ph. Kraft, Röderstraße 27. 10291

- Eine Kindererzieherin oder Kinderfrau wird nach Mainz gegen hohen Lohn gesucht. Näheres bei Franz Rauch, Walpodenstraße 14, neuer Refirich in Mainz. 321
- Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht. Langgasse 3. 10341
- Friedrichstraße 32 wird ein braves, reinliches Mädchen gesucht. 10339
- Ein reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird in eine kleine Haushaltung auf 1. Juli gesucht. Näheres Expedition. 10330
- Ein anständiges Frauenzimmer, welches in allen feinen Handarbeiten geübt ist, das Frisiren und fein Bügeln, sowie Kinder zu pflegen versteht und mit auf Reisen geht, sucht eine Stelle. Näh. a. d. Stellennachweise-Bureau, Marktstr. 28. 10344
- Für die Schäreret zu Wiesbaden wird ein erfahrener Schärer gesucht. Auf diese Stelle Reflektirende wollen sich bei Herrn Daniel Kraft, Schwalbacherstraße 1, melden. 10134
- Wiesbaden, den 21. Juni 1865. 10134
- Ein Diener, welcher sein Fach gut versteht, auch von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht bis zum 1. Juli eine Stelle. Näheres auf dem Stellennachweise-Bureau von Frau Dender, Marktstraße 28. 11344
- Eingige Hypotheken** (doppelt gesichert) im Betrage von **1000–3000 fl.** werden ohne Makler zu cediren gesucht. Wo, sagt die Expedition. 10326
- Vier sehr gute Hypotheken** zu 5% von **4000 fl., 1500 fl., 325 fl., 150 fl.** werden zu cediren gesucht. Näh. Exp. 10311
- 300 fl.** sind auszuleihen gegen gerichtliche Sicherheit. Näheres Exped. 10259
- 4000 fl.** sind sogleich auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 10323
- Emserstraße 2** (Vorderhaus) im 3. Stock ist eine Wohnung, 4 Zimmer, 2 Mansarden etc. auf August oder später zu vermieten. 10277
- Faulbrunnenstraße 5**, 2r Stock sind Zimmer mit Cabinet zu verm. 7600
- Friedrichstraße 7**, Bel-Etage, sind 1 bis 3 möblirte Zimmer zu vermieten. Auch kann Mitgebrauch der Küche gestattet und ein Zimmerchen für Dienstpersional mit abgegeben werden. 10326
- Friedrichstraße 8** im Seitenbau ist ein hübsch möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost gegeben. 10181
- Friedrichstraße 32** sind im Vorderhaus 2 und im Hinterhaus 1 möblirtes Zimmer, auf gleich auch später zu vermieten. 9108
- Goldgasse 21**, 2. Stock sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 10121
- Heidenberg 4**, Bel-Etage, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 7595
- Helenenstraße 14** ist der 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Kabinet, Küche, Keller, Dachkammer, sodann der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kabinets, Küche, Keller, Dachkammer, Mitgebrauch der Waschküche, bald zu vermieten. 10265
- Hirschgraben 4** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; daselbst wünscht ein Mädchen in allen Näharbeiten Beschäftigung. 10039
- Hirschgraben 12** im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 10161
- Kirchhofsgasse 9**, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer an Herren zu vermieten. 10348
- Louisenstraße 18** sind möblirte Zimmer zu vermieten. 10322
- Ludwigstraße 18** ist ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. 9986
- Marktplatz 3**, Bel-Etage links, sind vier möblirte Zimmer zusammen oder getheilt zu vermieten. 5336
- Neugasse 22** sind zwei Zimmer, mit oder ohne Möbel, sofort zu vermieten. 10300
- Rheinstraße 36**, Parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf Wunsch mit Kabinet, billig zu vermieten. 10268
- Wellritzstraße 5** ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 10298
- In der frequentesten Lage der Stadt ist ein Laden mit Cabinet den 1. Oktbr. zu vermieten. Näh. Exp. 9745

Ein schöner geräumiger Laden mit Logis, für ein Specereigeschäft geeignet, sowie ein unmoblirtes großes Zimmer zu vermietthen. Näh. Exped. 10106
In meinem Hause, Friedrichstraße 34 in Wiesbaden, ist die seither von dem nunmehr verstorbenen Herrn Rentner J. Kalle bewohnt gewesene große Wohnung in der Bel-Etage, vom 1. Oktober l. J. ab, anderweit zu vermietthen. Diebrich im Juni 1865. J. G. Kuf. 9410
Chambres garnies avec ou sans la pension, à un prix modéré, dans une maison de campagne. S'adresser au bureau du journal. 301
Ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, ist zu vermietthen Schwalbacherstraße 16. Näh. bei dem Hauseigenthümer D. Schlink. 9238

Ein solider Arbeiter findet Kost und Logis Schachtstraße 28.
Steingasse 30 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9983
2 Herren können Kost und Logis erhalten Metzgergasse 3, 1 Tr. hoch. 9506
Es können 2 solide Arbeiter Kost und Logis erhalten, auch ein moblirtes Zimmer, Schachtstraße 11. 9925
Saalgasse 28 können reinliche, solide Leute Kost und Logis erhalten. 10256
Saalgasse 16 kann ein solider Arbeiter Schlafstelle erhalten. 10267
Hochstätte 5 können mehrere Arbeiter Logis erhalten. 10033
An zwei solide Mädchen, die außer dem Hause arbeiten, ist ein reinliches Stübchen zu vermietthen Oberwebergasse 41, eine Stiege hoch. 10340
Auf der Rhein- u. Moritzstraße 30 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Holzstall, nebst Mitgebrauch der Waschküche, auf den 1. Oktober zu vermietthen. Näheres im Hause selbst, eine Stiege hoch. 10289

Allen Freunden und Bekannten sage ich bei meiner Abreise nach Amerika ein herzlichliches Lebewohl. **Margarethe Karthaus.** 10335

Ein dreimaliges Hoch soll fahren von der Frankfurterstraße bis in die Nerostraße dem L. G. zu seinem 23. Geburtstage! 10272

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen der Fräulein Janchen in der Geisbergstraße 19, zum heutigen Geburtstage!

Dies wünscht Deine Freundin B. G. 10319

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen von der Langgasse den Geisbergweg hinauf, zwischen der Sonne und Gartenlaube hinein, der Fr. Janchen D. zum heutigen Geburtstage! 10338

Affsen-Verhandlung im II. Quartale 1865.

Heute Montag den 26. Juni:

Anklage gegen 1) Christian Naueberger von der Greulingsmühle bei Dilschied, Amts Langenschwalbach, 35 Jahre alt, Müller, wegen Schriftfälschung.

2) Peter Schramm von Daisbach, Amts Wehen, Köhler, wegen Verletzung des Handgelöbnisses an Eidesstatt.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Forstmann.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Substitut Accessist Bertram.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Brüß.

Procurator Dr. Reister jun.

Für das Waterloo-Denkmal sind ferner eingegangen bei Rechnungsraht Krafft:

Von Herrn Hauptmann von Sommer 5 fl.

Für die bedürftigen Veteranen:

Von L. F. dahier 1 fl. 45 kr., von dem Freunde eines der Veteranen 5 fl. für

Einen der Veteranen. Der Empfang dieser Beträge wird dankend bescheinigt.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.